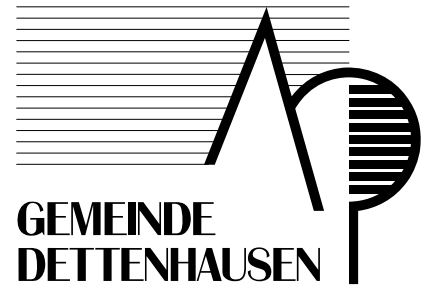


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 20
Donnerstag, 17. Mai 2018
65. Jahrgang

**Der Verein VIELFALT e.V. im
Landkreis Tübingen empfiehlt:**

**„Gütle“-Wiesen für
Schmetterling,
Wildbiene & Co.
noch stehen lassen**



Blumenwiese statt „Golfrasen“

Der Frühling ist mit Macht gekommen und nach den schnell verblühten Obstbäumen wachsen und blühen jetzt die Wiesen in unseren zahlreichen Streuobstgrundstücken. Nun können auch private Bewirtschafter die Blütenpracht möglichst lange für Bienen und andere Tiere halten, damit sie ihre wichtigen Funktionen erfüllen können.

Eine artenreiche Blumenwiese ist ein Paradies für zahlreiche Kleintiere. Margeriten, Salbei, Flockenblumen oder Klee bieten Nektar, Pollen und Lebensraum für Insekten. Unter ihnen sind sogar einige, die genau auf eine bestimmte Pflanzenart spezialisiert sind. Unter dem Blütendach finden Tiere ebenfalls Nahrung und wichtige Strukturen an offenen Bodenstellen, Stängeln, Halmen und Blättern. Alles zusammen bietet wertvollen Lebensraum, den man jetzt durch eine besonnene Vorgehensweise länger erhalten und auch langfristig sichern kann.

Dabei ist es hilfreich, sich daran zu erinnern, dass Wiesen aus einer landwirtschaftlichen Nutzung hervorgegangen sind (und teilweise noch genutzt werden können!). Früher wurde die Heuernte je nach Standort meist im Laufe des Junis eingebracht, ein zweiter Schnitt (Öhmd) war im Spätsommer. Wenn man sich an diesem historischen Vorbild orientiert, macht man nichts falsch (man muss also nicht warten, bis die letzte Blume ausgesamt hat). Gelegentlich kann ein zusätzlicher früher Schnitt ca. Ende April für die Förderung von Kräutern gut sein, wenn man dann entsprechend bis zum nächsten Schnitt eine längere Ruhepause einhält (ein solcher Frühschnitt schwächt gleichzeitig die für Nutztiere giftige Herbstzeitlose). Generell sollte zwischen zwei Schnitten eine Pause von ca. 8 Wochen liegen, dann kommt der nächste Aufwuchs wieder gut zur Blüte.

Langes Mähgut (z.B. vom Balkenmäher gemäht) sollte möglichst abgeräumt werden. Ein guter Kontakt zu einem Landwirt kann dabei hilfreich sein. Auf den

Häckselplätzen im Landkreis kann es teilweise auch angeliefert werden (siehe www.abfall-kreis-tuebingen.de). Zur Not kann man das Mähgut im angetrockneten Zustand auch auf Haufen zusammenrechen und kompostieren, dann bitte mit mind. 10 m Abstand zu Gewässern (Gewässerrandstreifen). Weitere, innovative Verwertungsmöglichkeiten befinden sich noch im Versuchsstadium.

Eine Alternative kann sein, den Aufwuchs mit speziellen Mähern zu mulchen, d.h. beim Mähen zu zerkleinern. Dabei kommen viele Tiere zu Schaden, aber das zerkleinerte Material zersetzt sich schneller als lang geschnittenes und macht rasch wieder Licht und Luft für die nachwachsenden Kräuter. Um die Verluste in der Insektenwelt gering zu halten, empfiehlt es sich dann, eine Schnitthöhe von mind. 8 cm einzuhalten, nur eine kleinere Fläche (parzellenweise) und diese von innen nach außen zu mähen, um den Tieren den Rückzug in Nachbarflächen zu ermöglichen.

Fortsetzung auf Seite 2

Freibaderöffnung mit offizieller Einweihung

**Samstag, 09.06.2018 und
Sonntag, 10.06.2016**



Unser generalsaniertes Freibad mit dem zugleich komplett neu gestalteten Kinderbereich wird nun, nicht wie ursprünglich geplant am 19.05.2018, sondern am Wochenende 09./10.06.2018 für die diesjährige Badesaison seine Pforte öffnen. Bis dahin müssen noch Restarbeiten ausgeführt und das Beckenwasser auf angenehme Temperaturen gebracht werden.

Gemeinsam mit unserem „Bädlesverein“, der zum klassischen „Anbaden“ einlädt, und unserem neuen Pächterehepaar laden wir Sie bereits heute schon herzlich zur Eröffnungsfeier am Sonntag, 10.06.2018 um 11:00 Uhr, ein.

An dem Einweihungswochenende ist der Eintritt frei. Mehr dazu und zu dem interessanten Rahmenprogramm geben wir rechtzeitig im Amtsblatt bekannt.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Waltraud Anders**, vollendet am 18.05.2018 ihr 70. Lebensjahr.

Herr **Stefan Horvath**, vollendet am 22.05.2018 sein 73. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Apropos Rückzugsmöglichkeiten: auch im Garten kann man schon mit kleinen Flächen, die man beim Mähen stehen lässt, Farbtupfer und Inseln für die Tierwelt schaffen! Und wer dann noch ein paar Brennnesseln in der Ecke stehen lässt, Nisthilfen für Wildbienen anbietet und im Blumenbeet mit naturnahen Blühpflanzen arbeitet, der hat schon eine ganze Menge für unsere kleinen Mitbewohner getan – ganz nach dem Motto: „Alle reden über das Insektensterben – wir tun was“!

Kontakt: www.vielfalt-kreis-tuebingen.de,
Tel. 07473 2701260

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 15.05.2018 drehte sich die Beratung unter anderem um Überlegungen zu einem **Kreisverkehrsplatz an der Kreuzung Tübinger Straße/Schulstraße/Schönbuchstraße**. Das Gremium hielt es überstimmend für notwendig, die geplante Sanierung der Landesstraße 1208 (Tübinger Straße/ Stuttgarter Straße) durch die Straßenbauverwaltung des Landes zu nutzen, den Bau eines Kreisverkehrs an der zentralen Kreuzung untersuchen zu lassen. Von einem Fachplaner soll eine Entwurfsplanung für einen Kreisverkehrsplatz erstellt werden, mit der auch die Kostenseite beleuchtet werden soll, zumal die Finanzierung wohl weitestgehend von der Gemeinde getragen werden muss. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Auftragsvergabe an einen versierten Straßenplaner vorzubereiten. Bei der Entwurfsplanung sollen alle Aspekte eines Kreisverkehrs mit den Auswirkungen sowohl für die motorisierten Verkehrsteilnehmer, als auch für Fußgänger, Schulkinder und Radfahrer untersucht werden.

Der Bitte der Evangelischen Kirchengemeinde, das diesjährige **Ferienwaldheim mit verlässlicher Kinderbetreuung** mit einer Co-Finanzierung von 2.000 € zu bezuschussen, folgte der Gemeinderat mit einem einstimmigen Beschluss.

Für die **Genehmigung des Bauantrages** für den Einbau einer TÜV-Prüfanlage in den vorhandenen Baubestand auf dem Grundstück Einsiedelstraße 25 erteilte der Gemeinde sein planungsrechtliches Einvernehmen.

Verbunden mit einem Dank an die Spenderinnen und Spender, beschloss das Gremium die **Annahme der bei der Gemeinde eingegangenen Spenden** in Höhe von 1.390 €.

Diese kommen vollständig dem Vogelsangkindergarten zugute, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Unter **Mitteilungen der Verwaltung** informierte Bürgermeister Engesser über die Beendigung der Praxistätigkeit von Dr. Wolfram Wenig zum 30.09.2018 und die sich daraus ergebenden Probleme für die ärztliche Versorgung der Gemeinde.

Unter **Anfragen der Gemeinderäte** wurden erneut Beschwerden über Unregelmäßigkeiten und Probleme beim Busverkehr von und nach Tübingen laut. Man regte an, im Amtsblatt nochmals die Kontaktadressen für Beschwerden zu veröffentlichen und konkrete Fälle auch an die Verwaltung zu melden.

Weiter wurde aus der Mitte des Gemeinderates auf die mögliche Gefahr durch die steile Abböschung der Baugrube an der Schönbuchstraße hingewiesen. Es sei dringend erforderlich, den aus Knollenmergel bestehenden Untergrund gegen Wassereintrag abzudecken, um damit eine Böschungssicherung zu erreichen.

Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 19.06.2018 statt.

Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner

Besprühungsaktion auf voraussichtlich Ende nächster Woche verschoben



Leider ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Befall der Eichen durch den Eichenprozessionsspinner zu rechnen. Anstatt Bäume zu fällen hat der Gemeinderat beschlossen, die in Frage kommenden Eichen auf den Gemeindegrundstücken mit einem spezifisch wirksamen Extrakt besprühen zu lassen und dadurch den Eichenprozessionsspinner zu bekämpfen.

Wie in der letzten Amtsblattausgabe angekündigt, war die Besprühungsaktion am gestrigen Mittwoch, 16.05.2018 geplant. Aufgrund der ungünstigen Witterungsverhältnisse musste die Aktion verschoben werden. Als neuer Termin ist voraussichtlich Ende KW 21 geplant. Den genauen Termin geben wir auf www.dettenhausen.de bekannt.

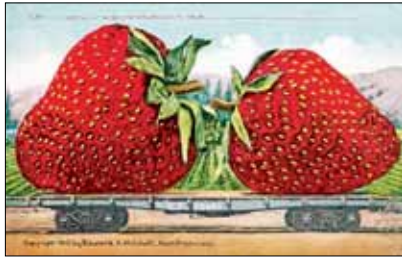
Die betroffenen Bäume werden mit einem spezifisch wirksamen Extrakt von einem natürlich vorkommenden Bakterienstamm eingesprüht. Es wird das Mittel Neem Protect verwendet. Die enthaltenen Sporen und Endotoxine werden von den Raupen beim Blätterfraß aufgenommen und wirken besonders bei den jungen Raupen, da der Effekt dosisabhängig ist, tödlich. Das biologische Behandlungsmittel stellt keine Gefährdung für Menschen, Warmblüter, Fische und Bienen dar. Während der Besprühung sollte man sich jedoch nicht im direkten Umfeld des besprühten Baumes aufhalten. Das Fachpersonal wird darauf auch vor Ort ggf. hinweisen.

Beflaggung am 23.05.2018

Am 23.05., dem Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes im Jahre 1949, wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Schönbuchmuseum

**Avantgarde
des Alltags:
Postkarten-
montagen
1900 – 1910**



Die Ausstellung im Schönbuchmuseum mit über 70 Postkartenmontagen aus der Zeit von 1900 – 1910 ist noch bis 3. Juni zu besichtigen.

Öffnungszeiten über Pfingsten

Das Schönbuchmuseum ist am Pfingstsonntag und -montag jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet. An Fronleichnam bleibt das Museum geschlossen. Wenn Sie Interesse an einer Führung haben, dann rufen Sie unter Tel. 12632 zur Vereinbarung eines Termins mit dem Ausstellungskurator Ulrich Hägele an.

Das Landratsamt informiert

**Expedition in die Heimat:
Blütenzauber im Ammertal**

**Der Landkreis Tübingen am Freitag, 18. Mai 2018
um 20.15 Uhr im SWR-Fernsehen**

Die Reisereportage des SWR-Fernsehens führt Moderator Steffen König dieses Mal in die Gegend zwischen Tübingen und Herrenberg. Am Freitag, 18. Mai 2018 um 20.15 Uhr geht es um das Streuobstparadies, in dem man im Frühjahr überall Blütenfeste wie in Japan feiert. Steffen König besucht den Bäckerweltmeister Jochen Baier in seinem modernen Demeter-Backhaus in Herrenberg-Gültstein, der mit einer japanischen Kollegin an einer Kirschblüten-Torte für das schwäbische Hanami bastelt. Dazu passend ist in Mönchberg der Streuobstwiesen-Experte und Schnapsbrenner Frank Mayer mit seinem Secco-Mobil unterwegs. Er weiß, welche Blüte zu welcher Obstsorte gehört und wie man fachgerecht Obstbäume schneidet.

Ein echter Geheimtipp ist in Ammerbuch-Breitenholz das kleine Kunstmuseum von Hans-Anthon Wagner. Der Lithograf hat über tausend Miniaturgraphiken von zahlreichen Gemeinden im Land angefertigt und ausgestellt. Außerdem lebt er seit über 40 Jahren zurückgezogen und bescheiden in einem Schäferwagen. Aufregend ist dagegen das Leben der Radsportfamilie Holczer. Mit dem Team Gerolsteiner hat sie ein Jahrzehnt lang deutsche Radsportgeschichte geschrieben.

Lohnenswert ist auch ein Blick von oben auf diese wunderschöne Streuobst- und Weingegend. Der junge Langstrecken-Segelflieger Clemens Pape vom Flugsportverein Ammerbuch nimmt den Moderator mit in die Lüfte und zeigt ihm die schönsten Winkel zwischen Wurmlinger Kapelle und Schloss Hohenentrigen aus der Vogelperspektive.

Die Sendung verspricht lohnenswerte Eindrücke unserer schönen Kulturlandschaft. Wer anschließend Lust zum Wandern, Radeln und Entdecken bekommt, dem sei das umfassende Angebot an Rad- und Wanderwegen, Naturerlebnissen und Sehenswürdigkeiten ans Herz gelegt. Alle Infos bietet die Tourismusabteilung des Landkreises Tübingen unter www.tuebingen-umwelten.de



Stellenausschreibung

**Die Gemeinde Dettenhausen sucht
pädagogische Fachkräfte**

Für unsere Einrichtung Kinderhaus Weinhalde suchen wir ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet pädagogische Fachkräfte als Vollzeitkräfte im U3- und Ü3-Bereich zur Verstärkung unseres motivierten Teams.

Die Kinder und wir brauchen genau Sie,

- ... weil Sie in jedem Kind eine kleine Persönlichkeit sehen, die spielerisch gefördert und gefordert werden muss.
- ... weil Sie unsere jüngsten Mitmenschen wohlbehütet auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten wollen.
- ... weil Sie es als Berufung ansehen, sich in Ihrem Alltag als Erzieher/in mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Kleinen auseinanderzusetzen.
- ... weil Sie das Herz am rechten Fleck haben und durch Einfühlungsvermögen und eine liebevolle Betreuung zu einer wahren Bezugsperson werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatl. anerkannten Erzieher/in / Kinderpfleger/in
- oder Ausbildung zum/r Sozialpädagogen/in oder ähnliches pädagogisches Studium

Was wir bieten können:

- ein kompetentes, vielseitiges und vielfältiges Team
- regelmäßige Fortbildungen
- Vergütung nach TVöD
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Überzeugen Sie sich selbst!

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: Herrn Fauser, Rathaus, Bismarckstr. 7, 72135 Dettenhausen oder hans-peter.fauser@dettenhausen.de



**Kein Dettenhäuser
Grill- und Kochwettbewerb**

Der für Samstag, 30.06.2018 geplante Grill- und Kochwettbewerb auf dem Schulhof der Schönbuchschule muss leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung



Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt

Zentrale 126- 0
 Telefax 126-15

Bürgermeister Engesser

Sekretariat/Frau Hock 126-20

Geschäftsbereich II, Haupt- u. Bauverwaltung, Ordnungsamt

Haupt- und Bauverwaltung, Ordnungsamt

Herr Frank 126-30
 Frau Walker 126-32

Melde- und Passamt

Frau Pfendert 126-35
 Frau Seiler 126-36

Standesamt, Grundbucheinsichtsstelle

Frau Hock 126-20

Kindertageseinrichtungen, Friedhofsamt

Frau Braun 126-80
 Frau Wittmann 126-81
 Frau Budzinski 126-33

Ortsbehörde, Rentenangelegenheiten

(Dienstag- u. Donnerstagsvormittag)
 Frau Haller 126-34

Geschäftsbereich III, Finanz- u. Personalverwaltung, Ortsbauamt

Finanz- und Steuerverwaltung, Personalamt

Herr Fauser 126-40
 Frau Thoms 126-42
 Frau Müller 126-45
 Frau Wilke 126-46

Steueramt, Liegenschaftsverwaltung

Frau Brüssel 126-41

Gemeindekasse

Herr Baisch 126-43

Ortsbauamt, Technische Verwaltung

Herr Riegler 126-50

Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Herr Bosch/Frau Wolf/Frau Müller 880216

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus Weinhalde, Karlstraße 1/8 536797
 Kleinkindgruppe Wichtel 5369579
 Naturerlebniskindergarten, Bahnhofstr. 25 66294
 Schönbuchkindergarten, Karlstr. 1/6 539744
 Vogelsangkindergarten, Im Vogelsang 13 536668

Altenzentrum „Haus im Park“

7211497

Bürgerhaus

63972

Schönbuchhalle

65061

Schönbuchmuseum (Frau Walker)

126-32

Schönbuchschule

520806

Kernzeitbetreuung

535523

Kinder- und Jugendhilfe

620052

Jugendtreff

66134

Sporthalle

65061

Bereitschaftsdienste:

Wasserversorgung
 (Ammertal-Schönbuchgruppe) 07031/74240-0
 Strom (Stadtwerke Tübingen) 07071/157-111
 Erdgas (EnBW) 0711/728944250
 Kläranlage 61263 oder
 (Abwasserverband Schaichtal) 0170/7845782

Polizeiposten Dettenhausen, Störrenstraße 8

5352-20

Nach Dienstschluss

Bürgermeister Engesser 9898202
 Herr Frank 64190
 Herr Fauser 07071/791876
 Frau Braun 07071/5668299
 Herr Riegler 0170/9639947

Patin gesucht!

Die Kinder- und Jugendhilfe bittet um Unterstützung

Die Kinder- und Jugendhilfe hat in Dettenhausen eine kleine, aber feine Patengruppe von derzeit 4 Paten und Patinnen, die Jugendliche aus Dettenhausen auf ihrem Weg zwischen Schule und Beruf begleiten.

Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz, Gespräche mit den Jugendlichen über berufliche Interessen, eine intensive Lerneinheit vor einer Arbeit oder auch regelmäßige Nachhilfe können je nach Bedarf Inhalte einer Patenschaft sein. Der Zeitaufwand ist sehr unterschiedlich, er liegt zwischen einem Treffen pro Woche und einem Treffen/Anruf pro Monat.

Er richtet sich natürlich auch danach, wieviel Zeit ein Pate oder eine Patin miteinbringen möchte.

Aktuell suchen wir dringend nach einer weiteren Patin für eine Jugendliche aus Dettenhausen, die in Weil in die 8. Klasse geht. Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen, steht die Kinder- und Jugendhilfe jederzeit als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung.

Wenn Sie an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit Interesse haben oder wenn Sie noch Fragen zum Thema Patenschaft haben, dann melden Sie sich einfach bei der Kinder- und Jugendhilfe, wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte: A. Karcher, Kinder- und Jugendhilfe Dettenhausen, Tel. 62 00 52, Sprechzeiten Mo und Mi 11 – 13 und Do 17 – 19 Uhr, E-Mail: kjh.dettenhausen@sophienpflege.de

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Altpapiertonne
Dienstag, 29.05.2018	Montag, 04.06.2018
Dienstag, 12.06.2018	
Restmüll	Problemstoffsammelstelle
Samstag, 26.05.2018	Freitag, 18.05.2018
Freitag, 08.06.2018	15:00 – 17:00 Uhr
Gelber Sack	Häckselgut-Lagerplatz
Freitag, 18.05.2018	Montag - Samstag
Samstag, 02.06.2018	8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Fundsachen

- 1 Ladekabel für Handy
- 1 Audiokabel
- 1 VW Autoschlüssel

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatrichtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 13,45. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 18.05.2018

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
Tel. 07031 700791

Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
Tel. 07031 601010

Samstag, 19.05.2018

Apotheke in den Mercaden
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27
Tel. 07031 4352100

Sonntag, 20.05.2018

Bürgerhaus-Apotheke
Sindelfingen, Sindelfinger Straße 31
Tel. 07031 381113

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenaustraße 36
Tel. 07157 4455

Montag, 21.05.2018

Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
Tel. 07031 275868

Dienstag, 22.05.2018

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
Tel. 07031 874487

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
Tel. 07034 8645

Mittwoch, 23.05.2018

Bahnhof-Apotheke
Böblingen, Bahnhofstraße 19
Tel. 07031 25223

Donnerstag, 24.05.2018

Apotheke im Forum Hinterweil
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 07031 383055

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Bundesjugendspiele der Schönbuchschule am vergangenen Freitag unter Traumbedingungen

Die Durchführung der Bundesjugendspiele stand in diesem Jahr unter einem besonders guten Stern: Das Wetter spielte perfekt mit, und durch den Brückentag als Veranstaltungstag hatten sehr viele Eltern Zeit und waren sich auch nicht zu schade, ihren freien Tag zum Helfen und Unterstützen zu nutzen. Schon zum Aufbau in aller Frühe erschienen so viele Väter wie noch nie. Nach einer knappen halben Stunde war alles aufgebaut und vorbereitet.

Vor dem Beginn der Aufwärmübungen, die durch Frau Hettmann äußerst dynamisch und mitreißend demonstriert wurden, gab es zunächst ein Ständchen für Herrn Rein, der an diesem Tag Geburtstag feierte. Pünktlich um 9:15 Uhr starteten dann die Wettkämpfe für die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen.

Sie fanden perfekt präparierte Wettkampfstätten vor, an welchen es von Kampfrichtern, Listenführern und sonstigen Helfern aus der Eltern- und Lehrerschaft nur so wimmelte. Alle Kampfgerichte konnten mühelos mehrfach besetzt werden, und es waren noch genügend Eltern im Hintergrund, die bei Bedarf eingesprungen wären. Entsprechend motiviert gingen die jungen Athleten dann auch an den Start und erbrachten teilweise bemerkenswerte Leistungen.

Nach Abschluss der Dreikämpfe aus Sprint, Weitsprung und Weitwerfen, gab es für die Wettkämpfer und die Helfer eine kleine Pause, die sie zum Anfeuern der Erstklässler, die mittlerweile auf dem Sportgelände angekommen waren, bei der Durchführung ihres Hindernisstaffellaufes nutzten.

Den Zuschauern bot sich ein wunderschönes, buntes Bild, das sportliches Treiben und lebendiges Miteinander in vollendeter Form vereinigte und darbot.

Und das war noch nicht alles: Gleich nach dem Staffellauf der Erstklässler, den die „Marienkäfer“ für sich entscheiden konnten, dicht gefolgt von den „Hummeln“ und den „Schmetterlingen“, ging es auf die Rundbahn. Fast alle Kinder absolvierten abschließend noch einen 800m-Lauf und wurden durch die zahlreichen Helfer und viele weitere Zuschauer, toll unterstützt und von den lauten Anfeuerungsrufen quasi in das Ziel getragen.

Mit dem Lauf der Kleinsten endete das wunderschöne Sportfest, das beim Veranstalter bereits wieder Lust auf das nächste Mal geweckt hat, weil die überwältigende Beteiligung und Unterstützung der Eltern das Organisie-

6

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



ren und Durchführen dieses Mal so leicht gemacht hat. Ein ganz großes, herzliches Dankeschön an alle beteiligten Eltern und an alle Kollegen der Schönbuchschule! Selbst Frau Dengler, die Flötenlehrerin war aktiv dabei! Ohne das Zusammenwirken verschiedenster Zuständiger könnte eine derartige Großveranstaltung niemals stattfinden. So möchte ich mich bei der Gemeinde und den Mitarbeitern des Bauhofs für das Richten der Wettkampfanlagen ganz herzlich bedanken.

Herr Hauser und Herr Poos haben sich wie immer in ihrer bekannt freundlichen, unkomplizierten und hilfsbereiten Art um die technischen Belange gekümmert und Robin Storino übernahm fachmännisch das Abstreuen der dringend erforderlichen Markierungslinien auf dem Sportplatz. Auch ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank!

Last, but not least möchte ich mich bei Herrn Stoll bedanken. Er hat es möglich gemacht, dass die Erwärmung der Athleten mit Musik stattfinden konnte.

Karin Dobler

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Känguru – Wettkampf, was ist das?

Geht es darum, wer den weitesten Sprung schaffen kann? Nicht ganz gefehlt, denn prämiert wird bei diesem Wettkampf auch, wer den weitesten Sprung macht. Allerdings nicht in die Sprunggrube, wie man vielleicht denken könnte, sondern wer die meisten mathematischen Aufgaben

hintereinander ohne Fehler lösen kann und somit den weitesten Sprung schafft.

In unserer OSS-Grundschule war dies Matteo Urru aus der Klasse 4c. Dafür durfte er ein T-Shirt mit nach Hause nehmen.

Beim diesjährigen Känguru- Wettkampf, einem deutschlandweiten mathematischen Kräftemessen, haben 30 Schüler der Klassen 3 und 4 der Oskar-Schwenk-Schule teilgenommen und dabei viele unterschiedliche mathematische Denkaufgaben gelöst. Jedes Kind wurde für die Teilnahme mit einer Urkunde und einem Knobelspiel belohnt. Unser bester Mathematiker war jedoch Joris aus der Klasse 3b. Mit seiner Punktzahl konnte er einen sehr guten 2. Platz erringen. Er durfte sich über ein ganz besonders kniffliges Knobelspiel freuen. Wir gratulieren ihm und allen anderen Kindern, die sich dieser mathematischen Herausforderung mutig gestellt haben und dabei auch noch Spaß hatten.

F. Schneider